

Künstlerische Kompetenzen in der Psychosozialen Praxis Certificate of Advanced Studies CAS, Kooperation der Hochschule für Soziale Arbeit und der Hochschule für Gestaltung und Kunst

B75



Das CAS-Programm führt in verschiedene künstlerische Gestaltungs- und Ausdrucksmethoden ein. Die Teilnehmenden erwerben die Fähigkeiten in den eingeführten Ausdrucksmethoden Gruppen und Einzelne anzuleiten. Die Weiterbildung ist nicht spezialisiert und integriert Methoden aus den Bereichen Theater, bildende Kunst, Video, Performance und Tanz.

Das Weiterbildungsprogramm fokussiert auf die Dimensionen Kunst im Sozialen, arbeitet medial, intermedial und verbindet künstlerische Perspektive mit gesellschaftlichem Kontext. Kunst als Möglichkeit zum Empowerment, zur Resilienz und zur Hoffnung sowie zur Kommunikation.

Künstlerisches Arbeiten wird von Expertinnen und Experten und Kulturschaffenden mit eigener künstlerischer Praxis mit internationaler Perspektive vermittelt. Dazu gehören Dozierende der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW und qualifizierte Kunstschaffende aus der freien Szene. Von Seiten der Teilnehmenden wird keine künstlerische Vorbildung vorausgesetzt.

**Informations-
veranstaltung** Thema: Einführung in die verschiedenen CAS-Programme, die im Rahmen des Master of Advanced Studies MAS-Programms Psychosoziale Beratung angeboten werden durch den MAS-Leiter Prof. Dr. Günther Wüsten. Anmeldung und Daten unter www.psychosozialeberatung.ch.

Leitidee Die Ausbildung in künstlerischen und kulturellen Kompetenzen führt zu einem neuen Rollenverständnis in der Arbeit und eröffnet neue Begegnungsräume mit den Klientinnen oder Klienten in der Psychosozialen Praxis. In der Arbeit mit der Klientel steht die Begegnung mit künstlerischen Methoden im Fokus. Jede Person, auch schwer belastete Klienten oder Klientinnen, hat künstlerisches Potential. Diese Ressourcen zu entdecken und zu aktivieren, ist ein zentrales Element.

In der Begegnung mit künstlerischer Methodik kommt es zu einem neuen Rollenverständnis der eignen Person.

Kunst ist elementar, da Kunst als Ausdrucksform soziale Interaktion sucht. Das Bedürfnis nach sozialer Erfahrung ist ein Grundlagenbedürfnis des Menschen. Diese beiden Perspektiven von Kunst und Sozialem haben viele Berührungspunkte, welche für die Klientel in der psychosozialen Arbeit so genutzt werden können, dass neue Rollen und damit neue Erfahrungen möglich werden.

Eine Verbesserung von kommunikativen, künstlerischen und ästhetischen Kompetenzen geht über die kompensatorischen Effekte solcher Methoden hinaus und setzt an einem Kernpunkt Sozialer Arbeit an: dem Ziel, den Klientinnen und Klienten zu mehr Chancengleichheit zu verhelfen, denn das Ausmass an Teilhabe hängt auch von dem Ausmass kommunikativer und kultureller Kompetenzen ab.

Das Arbeiten mit künstlerischen Kompetenzen in der Sozialen Arbeit kann zu den ressourcenorientierten Verfahren gezählt werden. Es geht darum, einen Möglichkeitsraum für Gestaltung, Kommunikation und Ausdruck zu öffnen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- erwerben Fähigkeiten für einen kompetenten Umgang mit verschiedenen künstlerische Methoden,
- erwerben die Fähigkeit, künstlerische Prozesse zu gestalten,
- erwerben Erfahrungen in eignen künstlerischen Ausdrucksweisen,
- vertiefen ihr Wissen hinsichtlich ihrer kommunikativen Kompetenzen in der Psychosozialen Praxis,
- erweitern professionelles Wissen und Können in Ausdrucks- und Gestaltungsmethoden,
- erwerben Know-how über die Vernetzung von Kultur, Bildung und Zielgruppen,
- erwerben die Kompetenz, ästhetische Klischees zu erkennen, Tabus und Normen kritisch zu hinterfragen und Gewohnheiten zu ändern,
- erlangen mit dem Wissen um künstlerische Methoden die Fähigkeiten, neue Ideen zu entwickeln,
- machen Erfahrungen, künstlerische und kulturelle Prozesse als offene, experimentelle Prozesse in der Arbeit zu gestalten,
- machen Erfahrungen, wie künstlerische Methoden in der psychosozialen Praxis angewendet werden können.

Zielpublikum

Das berufsbegleitende CAS-Programm richtet sich an Fachpersonen aus der Sozialen Arbeit, Pädagogik, Psychologie, Theologie, Coaching und Supervision sowie an Fachpersonen aus den Bereichen Gesundheit und Betreuung und an andere qualifizierte Expertinnen oder Experten aus der Psychosozialen Beratung, Praxis und Therapie. Es werden keine künstlerischen Qualifikationen vorausgesetzt.

Daten

29. September 2022 – 24. September 2023

Die Unterrichtszeiten für die Module an der FHNW Olten sind in der Regel von 8:45 bis 16:30 Uhr. Ausserdem finden Workshops im Kaskadenkondensator der Warteck pp in Basel, Berlin und im Schalktheater in Zürich statt. Die Zeiten der externen Seminare werden separat kommuniziert. Zu jedem Modul erfolgt eine detaillierte Einladung.

Aufbau

25 Präsenztage. Die genauen Zeiten finden sich im Übersichtsprogramm. Die Unterrichtsorte sind je nach Inhalt gewählt in Olten oder Basel. Der Leistungsnachweis besteht aus einer Präsentation am Ende des CAS-Programms aus den Bereichen der Module. Die Präsentation wird während des CAS-Programms in Werkgruppen erarbeitet.

Dozierende	<ul style="list-style-type: none"> • Klemens Brysch; Dozent an der ZHAW; Regisseur, Schauspiel, Film • Dr. Rose Ehemann; Leiterin Living Museum St. Gallen • Prof. Michael Ganss; MSH Hamburg • Nina Hesse Bernhard; künstlerische Leiterin Schalktheater Zürich • Prof. Kerstin Hof; MSH Hamburg • Prof. Dr. Dorothee King; Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW • Bettina Neuhaus; Folkwang Hochschule Essen; Tanz, Rhythmik, Bewegung; Amsterdam, Berlin. • Guido Rademacher; Lehrbeauftragter an der Alice Salomon Hochschule Berlin, fachliche Leitung des CAS Kreatives Scheiben. • Andrea Saemann; Dozentin an der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW • Tiziana Sarro; Theater und Schauspiel an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (ZHAW); Junges Theater Basel, Theater Basel, Urstimmen. • Daniel Wahl; Schauspieler, Regisseur, Theaterpädagoge Freiburg, Schauspielhaus Hamburg. • Franziska Wüsten; freie Künstlerin (Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW) (Fotografie, Performance, Installationen), Ausstellungen im Fotomuseum Winterthur, Art Basel, Kunstmuseum Luzern. • Prof. Dr. Günther Wüsten; Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Dipl. Sozialpädagoge FH, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Kooperation	Das CAS-Programm wird in Kooperation der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW angeboten.
Abschluss	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Künstlerische Kompetenzen in der Psychosozialen Praxis/15 ECTS-Kreditpunkte
Kosten	CHF 7'200
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten; Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Gestaltung und Kunst, Basel; Werkraum Warteck pp Kaskadenkondensator und TanzRaum, Basel; Schalktheater Zürich; Living Museum, Wil SG; Berlin; Hamburg
Spezielles	In der Regel finden die Präsenztage mit einigen Ausnahmen donnerstags und freitags in Olten statt. Die Kosten für die Anreise nach Berlin sind nicht enthalten. Für die Unterbringung in Berlin und Hamburg und für extern geführte Workshops können Kosten von max. CHF 500 anfallen.
Aufbau- möglichkeit	Das CAS-Programm Künstlerische Kompetenzen in der Psychosozialen Praxis ist Teil des integrativen Weiterbildungsprogramms zur Psychosozialen Beratung (Master of Advanced Studies MAS in Psychosozialer Beratung).
Programm- leitung	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Prof. Dr. Günther Wüsten, Fachpsychologe für Psychotherapie, Dipl. Sozialpädagoge FH, Leitung MAS Psychosoziale Beratung, T +41 62 957 21 58, guenther.wuesten@fhnw.ch
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Silvia Vogelsang, Weiterbildungskordinatorin, T+ 41 62 957 21 49, silvia.vogelsang@fhnw.ch

Modulinhalte und Daten 2022/2023

Modul	Dozierende	Datum/Ort
1 Künstlerische und Kulturelle Methoden in der Psychosozialen Praxis Einführung in eine Konzeption künstlerischen Arbeitens Einführung in Spiel und Improvisationstechniken kunstanaloges Coaching	Günther Wüsten	29./30. Sep. 2022 Do/Fr FHNW Basel (Dreispietz)
2 Theater, Improvisation und Handlung Spielerische Prozesse anstossen Komfortzone verlassen Arbeiten mit Emotionen	Tiziana Sarro	27./28. Okt. 2022 Do/Fr FHNW Olten
Werkgruppen	Selbststudium in Gruppen	4. Nov. 2022
3 Video und Film Einführung in die Arbeit mit Film Schreiben eines Drehbuchs Umsetzen der filmischen Arbeit Filmschnitt Szenen und Tonbearbeitung Erstellen eines Kurzfilms	Klemens Brysch	17./18. Nov. 2022 Do – Fr FHNW Olten
4 Tanz, Körper und Ausdruck Atem und Bewegung Rhythmus und Körper Ausdruck und Transparenz Sprache des Körpers	Bettina Neuhaus	8./9. Dez. 2022 Do/Fr Tanz Raum PP Warteck
Werkgruppen	Selbststudium in Gruppen	16. Dez. 2022
Künstlerische Projekte in der Praxis		
5 Inklusives Theater True Stories Künstlerisches Arbeiten mit Menschen (Praxis) Schalktheater Zürich	Nina Hesse Bernhard	19 Jan. 2023 Do Schalktheater Zürich
Künstlerische Kompetenzen in der Psychiatrie Ateliers Methoden und Konzepte des living Museums New York in der Psychosozialen Praxis Besuch der Ateliers des Living Museums	Rose Ehemann	20. Jan. 2023 Fr Living Museum, Wil SG
6 Wildwuchs Basel Inklusive Kunst und Performance		15. Feb. 2023 Mi
7 Künstlerisches Arbeiten Künstlerische Erfahrung vermitteln Multisensorische ästhetische Erfahrungen mit unterschiedlichen Materialien	Dorothee King	9./10. März 2023 Do/Fr FHNW Basel (Dreispietz)
Labor Entwicklung eigener Kunstprojekte Innovative und kreative Methoden künstlerischen Arbeitens entwickeln	Günther Wüsten	24. März 2023 Do FHNW Olten
8 Theaterpädagogisches Arbeiten Spiel und Rolle Bühnenerfahrung Inszenierung von Szenen	Daniel Wahl	20./21. April 2023 Do/Fr FHNW Olten
Werkgruppen	Selbststudium in Gruppen	28. April 2023

Änderungen sind vorbehalten

9 Labor Berlin Subjektive Wahrnehmung von Kunst Kunst und Sozialraum Künstlerische Räume suchen oder Kunst im Raum wahrnehmen Kreatives Schreiben Schreibkompetenzen erwerben Den eignen Schreibstil entwickeln	Günther Wüsten Theaterprojekte Berlin Studierende Guido Rademacher	10. – 12. Mai 2023 Mi – Fr Berlin
10 Intermediales Arbeiten Kunst und Poesie Transformationen im Sozialen Intermedialität und öffnen von Perspektiven Bilder, Worte Cluster	Kerstin Hof MSH Michael Ganss MSH	29./30. Juni 2023 Do/Fr Hamburg
11 Kunst, Performance, Plastisches Gestalten Künstlerisch prozessoffenes Gestalten Vertrauen finden im Ausdrucksprozess Ausdruck geben in Performance, künstlerischer Gestaltung oder dreidimensionalen Objekten	Andrea Saemann Franziska Wüsten	23. – 25. Aug. 2023 Mi – Fr Kasko pp Warteck
Werkgruppen	Selbststudium in Gruppen	8. Sept. 2023
12 Abschlussprojekte Dokumentation des Prozesses Präsentation der Studienprojekte Reflexion	Wüsten Günther Andrea Saemann Franziska Wüsten	24. Sept. 2023 So Kasko pp Warteck

Übersicht

Kontaktlektionen	200 Lektionen
Werkgruppen	32 Lektionen
Eigenes Projekt	58 Lektionen
Praxistransfer	40 Lektionen
Selbststudium	60 Lektionen
Leistungsnachweis	60 Lektionen
	Lektionen gesamt
	450 Lektionen (15 ECTS- Kreditpunkte)

Anmeldung


zum CAS-Programm **Künstlerische Kompetenzen in der Psychosozialen Praxis (B75)**

Daten **29. September 2022 – 24. September 2023**

Persönliche Angaben

Name(n) Vorname(n)

Strasse/Nr. PLZ/Ort

 P @ P

 G @ G

Geburtsdatum Bürgerort/Kanton

Studienabschluss

Arbeitgeber/in

Firma

Strasse/Nr. PLZ/Ort

Anschrift

Korrespondenzadresse Privat Geschäft

E-Mail-Adresse für Korrespondenz Privat Geschäft

Rechnungsadresse Privat Geschäft

Ich habe die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW auf www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches gelesen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Beilagen

- Lebenslauf
- Diplomkopie der Ausbildung
- Schriftliche Darlegung der Motivation

Ihre Angaben werden für die Teilnehmendenliste verwendet und den Teilnehmenden und Dozierenden zugestellt.

Bitte senden Sie die vollständigen Anmeldeunterlagen an:

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Silvia Vogelsang, Riggenbachstrasse 16, 4600 Olten
oder per E-Mail an: silvia.vogelsang@fhnw.ch